

Antrag Nr. 12

der **AUGE/UG –Alternative, Unabhängige und Grüne Gewerkschafter:innen Wien**
an die 182. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 13. November 2024

Mehrsprachige Bildungs- und Informationsangebote zur Förderung des Zugangs von Migranten zu Arbeitsrecht und Arbeitnehmerrechten

Der österreichische Arbeitsmarkt ist multikulturell, und die Integration von Migrant:innen in die Gesellschaft sowie die Sensibilisierung für Arbeitsrecht sind von entscheidender Bedeutung. Sprachbarrieren erschweren jedoch den gleichberechtigten Zugang von Migrant:innen zu den Diensten der Arbeiterkammer (AK), was zu Rechtsverlusten und Ungerechtigkeiten am Arbeitsplatz führt. Daher sollte ein mehrsprachiges Informations- und Bildungsprogramm ins Leben gerufen werden, das migrantischen Arbeitnehmer:innen hilft, ihre Rechte und Sicherheiten am Arbeitsplatz besser zu verstehen.

Die eingeschränkte Zugänglichkeit zu Informationen über Arbeitsrecht und Arbeitnehmerrechte für Migrant:innen ist auf Sprachbarrieren, unzureichende Bildungs- und Sensibilisierungsmöglichkeiten sowie den eingeschränkten Zugang zu den von der AK angebotenen Dienstleistungen zurückzuführen. Diese Probleme führen dazu, dass Migrant:innen in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft insgesamt benachteiligt sind. Dieser Antrag zielt darauf ab, diese Situation zu ändern, die Gleichstellung der Rechte der Migrant:innen zu gewährleisten, eine multikulturelle und inklusive Arbeitswelt zu stärken, ihre gesellschaftliche und wirtschaftliche Integration zu fördern, Arbeitnehmerrechte zu schützen und Rechtsverluste zu verhindern.

Diese Initiative richtet sich an migrantische Arbeitnehmer:innen, arbeitssuchende und geringqualifizierte Migrant:innen.

Das Hauptziel dieses Antrags ist es, den gleichberechtigten Zugang von migrantische Arbeitnehmer:innen zu Informationen über Arbeitsrecht und Arbeitnehmerrechte sicherzustellen und Sprachbarrieren zu überwinden, damit sie in ihrem Arbeitsleben gestärkt und aufgeklärt agieren können. Ziel ist es, den migrantischen Arbeitnehmer:innen

das Wissen zu vermitteln, das sie benötigen, um sicher und fair arbeiten zu können, und ihnen zu ermöglichen, sich besser in die Gesellschaft zu integrieren.

Um diese Ziele zu erreichen, sollten folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Erleichterung des Zugangs zu Informationen: Vermehrt mehrsprachige Informationsmaterialien zum Arbeitsrecht und zu Arbeitnehmerrechten sollen entwickelt und über die offizielle Website der AK, digital und in gedruckter Form zur Verfügung gestellt werden.
- Übersetzung der AK-Anträge in andere Sprachen sollte angedacht werden: Die bestehenden Anträge und wichtige Dokumente zum Arbeitsrecht sollen in die von den Migrant:innen am häufigsten gesprochenen Sprachen übersetzt werden, um die Informationsvermittlung zu erleichtern.
- Bildungs- und Sensibilisierungsprogramme: Es sollten mehrsprachige Bildungsprogramme für Migrant:innen angeboten werden. Diese Programme können in Form von Online-Seminaren, Videoserien und schriftlichen Materialien angeboten werden und über Plattformen wie Zoom, Webex und Teams durchgeführt werden.
- Nutzung von Online-Plattformen: Schulungsmaterialien, Videos und Leitfäden sollten über die offizielle Website der AK, soziale Medien und mobile Anwendungen vermehrt in verschiedenen Sprachen zur Verfügung gestellt werden, um eine breite Zugänglichkeit zu gewährleisten.
- Nutzung von KI-Technologien: KI-Technologien können wesentlich dazu beitragen, mehrsprachige Inhalte schnell und kostengünstig zu erstellen. Ein in die Dienste der AK integrierter Chatbot oder Sprachbot könnte Fragen von migrantischen Arbeitnehmer:innen zum Arbeitsrecht und zu ihren Rechten in ihrer eigenen Sprache beantworten und ihnen den Zugang zu Informationen erleichtern. Dieser Service könnte durch eine Erweiterung des Callcenters der AK, als Teil der Website oder durch eine neue mobile App bereitgestellt werden. Solche KI-Lösungen würden den Zugang zu Informationen beschleunigen und sicherstellen, dass Migrant:innen umfassend von Schulungsmaterialien und Beratungsdiensten profitieren können.
- Einbindung und Förderung der Arbeitgeber: Die Zusammenarbeit mit Arbeitgebern sollte gefördert werden, um die Teilnahme der Arbeitnehme:innen an diesen Schulungen zu unterstützen. Arbeitgeber sollten ihre Mitarbeiter:innen dazu ermutigen, sich über Arbeitsrecht und Arbeitnehmerrechte zu informieren.
- Aufklärung über Arbeitnehmerrechte für Migrant:innen: Workshops zur Sensibilisierung der migrantischen Arbeitnehmer:innen über ihre Rechte am Arbeitsplatz sollten organisiert werden. Diese Workshops sollten Themen wie Arbeitsrecht, Gewerkschaften und Methoden zur Durchsetzung von Rechten umfassen.

Zur Umsetzung dieses Programms ist die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren erforderlich. Es sollten Partnerschaften mit Migrant:innennorganisationen, Gewerkschaften, Arbeitgebern, lokalen Behörden und Bildungseinrichtungen eingegangen werden. Darüber hinaus könnten Plattformen wie Zoom, Moodle, YouTube und andere digitale Lösungen genutzt werden, um die Programme umzusetzen.

Die 182. Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien möge daher beschließen:

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien fordert die Arbeiterkammer auf, vermehrt mehrsprachige Informationsmaterialien, Online-Seminare und Informationszusammenfassungen bereitzustellen, um den gleichberechtigten Zugang der migrantischen Arbeitnehmer:innen zu Informationen über Arbeitsrecht und Arbeitnehmerrechte sicherzustellen. Der Zugang der Migrant:innen zu Informationen in ihrer eigenen Sprache ist unerlässlich, um ihre vollständige Integration in die Gesellschaft und die Wirtschaft zu gewährleisten. Darüber hinaus sollen KI-Lösungen eingesetzt werden, um den Zugang zu diesen Informationen schneller und effizienter zu gestalten. Die zu ergreifenden Maßnahmen tragen nicht nur zum Wohl der migrantischen Arbeitnehmer:innen, sondern auch zum Wohlergehen der gesamten österreichischen Gesellschaft bei.

Angenommen <input type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input type="checkbox"/>
-------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------